



Wahlkreis:

Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

Tel 05241 917 09 31

Fax 05241 752 40

E-Mail ralph.brinkhaus@bundestag.de

Pressemitteilung

Ralph Brinkhaus besucht historische Orgelbaustätte

Das Politik und Orgelspielen viel miteinander zu tun haben konnte der Gütersloher Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus bei einem Besuch des Orgelbaus Speith feststellen. „Mit den Registern verhält es sich wie in der Politik: Wichtig ist, zur richtigen Zeit das richtige Register zu ziehen - und das erfordert Wissen, viel Übung und das nötige Fingerspitzengefühl“, so der direkt gewählte Abgeordnete. Die Werkstatt des Orgelbau-Unternehmens liegt mitten in der historischen Innenstadt von Rietberg. Seit 20 Jahren leitet die Familie Müller die Geschicke - mittlerweile in der fünften Generation.

Inhaber Ralf Müller erläutert dem Abgeordneten, dass die letzten Jahre für den Orgelbau nicht gut waren: „Wenn dann die Liebe zum Beruf nicht über der Wirtschaftlichkeit steht, kann man einen solchen Betrieb nicht weiterführen“. Müller ist stolz darauf, drei Mitarbeitern einen festen Arbeitsplatz zu bieten. Lichtblick in den vergangenen Jahren war für ihn die Landesgartenschau in Rietberg, diese habe seine Auftragslage begünstigt. Der Abgeordnete informiert sich über das große Aufgabenfeld eines Orgelbauers. Von den Planungen des Gehäuses auf dem Reißbrett, bis zum Bau desselben und dem Stimmen der Pfeifen erhält der Auftraggeber alles aus einer Hand.

Brinkhaus zeigt sich begeistert, als er erfährt, dass Ralf Müller schon mehr als 30 Orgeln gebaut hat und diese sich auf der ganzen Welt – zum Beispiel in China - wiederfinden. Ein ganz besonderes Exemplar sei Europas einzige Freilichtorgel im Gartenschaupark, berichtet Müller. Es handelt sich dabei um eine einzigartige Spezialanfertigung. Hier können Menschen, die sonst nie die Möglichkeit haben, an einer Orgel zu musizieren, diese Chance täglich nutzen. „Vorausgesetzt, sie haben eine zweite Person dabei, die über den Blasebalg für die nötige Luftzufuhr sorgt“, so Müller.

Der Besuch endet mit einem kleinen Konzert in der renovierten Klosterkirche St. Katharina. Der Gütersloher Abgeordnete ist von den Klängen in der sakralen Umgebung angetan. „Wir im Kreis Gütersloh haben eine große Vielfalt an innovativen Betrieben zu bieten“, stellt er abschließend fest.